

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0195/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	23.04.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters

Inhalt der Mitteilung:

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei initiiert die Gründung eines Mentor-Vereins für Bergisch Gladbach

Lesen, Vorlesen und Zuhören sind die Basis für die kindliche Sprachentwicklung. Bleibt bei Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit, zu lesen und gelesene Texte zu verstehen, dauerhaft unzureichend, leidet zwangsläufig ihre schulische und später auch ihre berufliche Entwicklung. Jedoch sind die Sprach-, Lese- und Schreibkompetenzen der verschiedenen Altersklassen leider sehr lückenhaft. So hat die IGLU-Studie 2021 ermittelt, dass ein Viertel der Viertklässler:innen nicht ausreichend lesen kann.

Um die individuelle Lesefähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu fördern, hat die Stadtbücherei sich mit Mentor e.V. Rösrath und Umgebung zusammengetan. Die Stadtbücherei kümmert sich um die Anwerbung von ehrenamtlichen Lese-Mentoren und Schulen mit förderbedürftigen Kindern.

Innerhalb weniger Tage haben sich mehr als 50 Personen gemeldet, die als Lese-Mentoren aktiv werden wollen. Die angehenden Leselernhelfer:innen werden in der Stadtbücherei von Gudrun Alt von Mentor e.V. Rösrath für den Einsatz an Schulen ausgebildet. Die Förderung an der Schule geschieht dann in einer 1:1-Betreuung: ein Mentor fördert ein Kind für eine Stunde in der Woche für mindestens 1 Schuljahr.

Nachdem die Lese-Mentoren ihren Platz an den Schulen gefunden haben und die Leseförderung dort angelaufen ist, wird die Stadtbücherei die Gladbacher Lese-Mentoren bei der Gründung eines eigenen Mentor-Vereins unterstützen, der dann selbstständig für die Leseförderung in der Stadt aktiv werden kann. Die Stadtbücherei hofft daher mit ihrer Initiative die Schulen vor Ort zu unterstützen und eine Lücke in der Leseförderung zu schließen.

Max-Bruch-Musikschule

24 Schüler der Musikschule fahren nach Odense, Dänemark

Vom 10. bis 14. April 2024 geht das „Max-Bruch-Blasorchester“ (MBO) der Städtischen Max-Bruch-Musikschule auf eine Austauschreise nach Odense, Dänemark. Gemeinsam mit dem Sinfonieorchester der dortigen „Odense Musikskole“ stehen Proben und dann 3 Konzerte an: Schulkonzert in der Musikschule, Partnerschaftskonzert in der Musikhochschule und ein Auftritt auf dem Dänischen Orchesterfestival in Aarhus. Unter der Leitung der Fachleiterin für Blechbläser, Frau Kerith Müller, spielt das MBO Filmmusik aus den Kinofilmen „Vaiana“, „Star Wars: The Mandalorian“, „Pirates of the Caribbean“ und „Jurassic Park“ sowie das Werk „Oregon“ des niederländischen Komponisten Jacob de Haan.

Um den 24 jungen Musikerinnen und Musikern im Alter von 10-22 Jahren und 4 Begleitpersonen aus Bergisch Gladbach diese Reise zu ermöglichen, wurden neben der Teilnahmegebühr Fördermittel des renommierten Goethe-Instituts und des Fördervereins der Städtischen Max-Bruch-Musikschule e.V. akquiriert. Die Unterbringung ist für die örtliche Jugendherberge in Odense und in Gastfamilien organisiert. Die Fahrt wird mit der Deutschen Bahn und dänischen öffentlichen Verkehrsmitteln bestritten.

Mit einem Rahmenprogramm, das Gäste und Gastgeber genießen, steht auch der soziale, freundschaftliche, kommunikative Aspekt im Fokus. Es ist der erste Austausch eines Ensembles aus Bergisch Gladbach mit einem dänischen Orchester. Der stellvertretende Leiter der Musikschule, Andreas Hempel, wird als Begleitperson und Repräsentant der Stadt mit auf Reise gehen und vor Ort den Dialog mit der Musikschulleitung suchen, um sich über die Arbeitsweisen von Musikschulen in Dänemark und Deutschland auszutauschen.

Orkesterfestivalen.dk